

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für Soziales,

Gesundheit und Senioren

am Montag, 20.11.2017, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Wupper (5.07)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Anwesend:

CDU

Tim Feister

Stefan Heibel

Ursula Monheim

Rudolf Müller

Vorsitzender

SPD

Heike Bunde

Thomas Schorn

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefan Baake

Zöhre Demirci

BÜRGERLISTE

Peter Viertel

OP

Petra Goldkamp

PRO NRW

Markus Beisicht

FDP

Friedrich Busch

Soziale Gerechtigkeit

Dietmar Schaller

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Dragica Stojanovic

Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):

Manfred Hans	Arbeiterwohlfahrt
Fritz-Werner Kern	Diakonie
Wolfgang Klein	Caritas
Inge Lütkehaus	Der Paritätische Wohlfahrtsverband
Dr. Josef Peters	Deutsches Rotes Kreuz
Bernhard Schuster	Behindertenbeirat

Verwaltung:

Markus Märtens	Stadtdirektor
Katrin Arndt	Dezernat III
Susann Peters	Dezernat III
Helga Vogt	Soziales
Peter Gotzmann	Soziales
Marion Daniel	Soziales
Sascha Jansen	Soziales
Achim Krings	Finanzen
Natalja Müller	Finanzen
Sabine Rusch-Witthohn	Frauenbüro

Schriftführung:

Eva-Maria Henßen	Soziales
------------------	----------

es fehlen entschuldigt:

CDU

André Forsbach

SPD

Wiegand Kuckelkorn

Eva Lux

DIE LINKE

Hans-Peter Kumpfert

Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):

Hans Höroldt

Diakonie

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Seite

- 1 Eröffnung der Sitzung **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 2 Niederschriften **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 3 Satzung über den Betrieb von Unterkünften für die vorläufige Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen, (Spät-) Aussiedlern und Obdachlosen und Satzung über die Erhebung von Nutzungsgebühren - Nr.: 2017/1824..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Satzung über den Betrieb von Unterkünften für die vorläufige Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen, (Spät-) Aussiedlern und Obdachlosen und Satzung über die Erhebung von Nutzungsgebühren Vorlage: 2017/1824/1 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 4 Erhalt des Sozialtickets - Antrag der SPD-Fraktion vom 05.10.17 - Neudruck - Nr.: 2017/1893 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 5 Integrationskonzept Stadt Leverkusen - Nr.: 2017/1900**Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 6 Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2018 - Nr.: 2017/1905..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage: 2017/1905/1 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 7 Wirtschaftsplan der Suchthilfe gGmbH 2018 - Nr.: 2017/1926**Fehler! Textmarke nicht d**

Bericht des Dezernenten **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2017)**Fehler! Textmarke n**

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Rh. Stefan Hebbel (CDU) eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Niederschriften

Gegen die Niederschrift der 17. Sitzung (18. TA) vom 18.09.2017 des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren werden keine Einwendungen erhoben.

3 Satzung über den Betrieb von Unterkünften für die vorläufige Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen, (Spät-) Aussiedlern und Obdachlosen und Satzung über die Erhebung von Nutzungsgebühren - m. Erg. vom 16.11.17 Nr. 2017/1824/1 - Nr.: 2017/1824

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit Ergänzung

dafür: 12 (4 CDU, 2 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Soziale Gerechtigkeit, 1 FDP)
Enth.: 1 (PRO NRW)

Redaktioneller Hinweis:

Es ist beabsichtigt, dass im Finanz- und Rechtsausschuss mitgeteilt wird, dass die Satzungen zum 01.01.2018 in Kraft treten sollen.

4 Erhalt des Sozialtickets - Antrag der SPD-Fraktion vom 05.10.17 - Neudruck - Nr.: 2017/1893

Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

dafür: 8 (2 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO NRW, 1
Soziale Gerechtigkeit, 1 FDP)
Enth.: 5 (4 CDU, 1 BÜRGERLISTE)

5 Integrationskonzept Stadt Leverkusen
- Nr.: 2017/1900

Herr Stadtdirektor Märtens spricht seinen Dank allen intern und extern Mitarbeitenden aus, die ihren Beitrag zu dem Integrationskonzept geleistet haben. Insbesondere geht sein Dank an Frau Dr. Peters und ihrem Team vom Kommunalen Integrationszentrum (KI).

Beschlussempfehlung an den Rat:

dafür: 11 (4 CDU, 2 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 Soziale Gerechtigkeit, 1 FDP)
dagegen: 1 (PRO NRW)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

6 Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2018
- m. Erg. v. 16.11.17 Nr. 2017/1905/1
- Nr.: 2017/1905

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, den im Entwurf der Haushaltssatzung 2018, in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie im Entwurf des fortgeschriebenen Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 (HSP) der Stadt Leverkusen sowie in der Veränderungsliste vom 15.11.17 enthaltenen Ansätzen bzw. Maßnahmen für die Fachbereiche 50 (Soziales) und 53 (Medizinischer Dienst) zuzustimmen.

dafür: 9 (4 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 Soziale Gerechtigkeit, 1 FDP)
dagegen: 1 (PRO NRW)
Enth.: 3 (2 SPD, 1 BÜRGERLISTE)

7 Wirtschaftsplan der Suchthilfe gGmbH 2018
- Nr.: 2017/1926

Herr Stadtdirektor Märtens sagt Rh. Busch (FDP) aufgrund seiner geäußerten Verwunderung, dass durch die Suchthilfe gGmbH zu der eventuell bestehenden Drogenproblematik am Forum noch keine Stellungnahme erfolgt sei, eine Information zu diesem Thema in der nächsten Ratssitzung zu.

Beschlussempfehlung an den Rat:

- einstimmig -

Bericht des Dezernenten

Herr Stadtdirektor Märtens informiert, dass der eigentlich angekündigte Sachstandsbericht nicht fertiggestellt ist und er daher die wichtigsten Informationen nachfolgen mündlich vorstellt.

Zum Thema Zuweisungsquote berichtet Herr Stadtdirektor Märtens, dass 379 Zuweisungen in diesem Jahr nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) erfolgt sind.

Derzeit liegt die Erfüllungsquote der Stadt Leverkusen nach FlüAG bei 88,48 %. Das bedeutet, dass bis zur Erfüllung von 100% noch 106 Personen zugewiesen werden könnten (Stand 19.11.2017 auf Basis der Bestandserhebung September 2017).

Im Hinblick auf die Wohnsitzauflage liegt die Stadt Leverkusen bei einer Erfüllungsquote von 99,59 %, das entspricht einer Differenz von 4 weiteren Personen (Stand 19.11.2017 auf Basis der Bestandserhebung zum 01.07.2017).

Herr Stadtdirektor Märtens erklärt des Weiteren, dass die Unterbringungs-kapazitäten ausreichend vorhanden sind, die Auslastung der Einrichtung liegt aktuell bei ca. 70 %.

Im Hinblick auf die Kostenstruktur der Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge verweist Herr Stadtdirektor Märtens auf die Erläuterungen im Haushaltsplan 2017 ff. (vgl. Haushaltsplan 2017 der Stadt Leverkusen, Band 2, Seite 264 ff.), hierzu gab es auch eine Anfrage von Pro NRW.

Eine weitere, noch dezidiere Darstellung der Kostenblöcke erfolgt nicht. Diese Verfahrensweise entspricht der grundsätzlichen Vorgehensweise im NKF.

Detailliertere Aussagen zu Folge- und weiteren Kosten sind kaum möglich, da solche Datenerhebungen bereits an einheitlichen, grundlegenden Parametern scheitern. Das zeigen zurzeit landesweite Erfahrungen.

So ist z.B. die Frage, wie lange ein Flüchtling als „Flüchtling“ gilt nicht rechtsverbindlich vorgegeben. Die Aufarbeitung derartiger Daten ist durch die Stadt Leverkusen nicht mit vertretbarem Ressourcenaufwand umzusetzen.

Herr Stadtdirektor Märtens berichtet, dass sich die Zahl des Personenkreises ohne Bleiberecht zum Stichtag 31.08.2017 auf 401

Personen belaufen hat, hier liegt ebenfalls eine Anfrage von Pro NRW vor.

Dieser Personenkreis verfügt über den ausländerrechtlichen Status einer „Duldung“.

Aufgrund unterschiedlicher Situationen ist jedoch nur ein Teil der 401 Personen unmittelbar ausreisepflichtig.

Die Gründe dafür, dass aktuell keine Ausreisepflicht besteht sind u.a. Fluguntauglichkeit oder die Flüchtlinge leiden an einer im Heimatland nicht zu behandelnde Krankheit (ca. 55 %), fehlende Ausweisdokumente und/oder fehlende Mitwirkung des Heimatlandes (ca. 30 %) und bei ca. 15% besteht die Möglichkeit einen dauerhaften Aufenthaltstitel zu erhalten.

Die Stadt Leverkusen vollzieht die Rückführungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten unterstreicht Herr Stadtdirektor Märtens.

Zum Abschluss des Berichts des Dezernenten weist Herr Stadtdirektor Märtens darauf hin, dass der Willkommensordner gemäß einem Ratsbeschluss umgesetzt worden ist und jetzt sukzessive in die Prozesse einfließen wird. Er ermuntert die Mitglieder des Ausschusses ein im Sitzungssaal ausliegendes Exemplar in Augenschein zu nehmen.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2017)

Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

Der Vorsitzende Herr Stefan Hebbel (CDU) weist darauf hin, dass Frau Vogt (Soziales) letztmalig als Leiterin des Fachbereichs Soziales an der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren teilnimmt, da sie ab dem 01.01.2018 in Pension geht.

Er bedankt sich auch im Namen der Ausschussmitglieder und wünscht Frau Vogt (Soziales) alles Gute für Ihre Zukunft.

Der Vorsitzende Rh. Stefan Hebbel (CDU) schließt die Sitzung gegen 17:25 Uhr.

Stefan Hebbel
Vorsitzender

Eva-Maria Henßen
Schriftführerin